



**21.**

## **Beteiligungsbericht**

**der**

## **Gemeinde Stadland**

Geschäftsjahr 2019<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Angaben zu den Gesellschaftsorganen sind soweit möglich aktualisiert. Die bei den tabellarischen Darstellungen angegebenen Summen können rundungsbedingt von den exakten Werten der Jahresabschlüsse abweichen.

## Allgemeines

Gemäß § 136 Abs. 1 NKomVG darf sich eine Gemeinde zur Erledigung ihrer Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen, wenn

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Die Vorgabe des § 136 Abs. 1 NKomVG bindet die Kommunen dahingehend, ihre Unternehmen und Einrichtungen ausschließlich in diesem Sinne zu führen, zu steuern und zu kontrollieren.

Der öffentliche Zweck ist gegeben, wenn mit dem Unternehmen eine Aufgabe erfüllt wird, die dem Bereich der kommunalen Aufgaben im Sinne von § 4 NKomVG zugerechnet werden kann. D. h., Maßstab für die wirtschaftliche Betätigung ist allein das Gemeinwohl. Wirtschaftliche Betätigungen, die ausschließlich nur der Gewinnerzielung dienen sollen, sind in der Regel nicht gerechtfertigt, da die bloße Gewinnerzielung keine öffentliche Aufgabe ist. Im Übrigen darf das finanzielle Risiko, das eine wirtschaftliche Betätigung generell beinhaltet, nicht die Finanzkraft der Kommunen übersteigen.

Die Errichtung, die Übernahme oder wesentliche Erweiterung von kommunalen Wirtschaftsbetrieben, soll auch dann unterbleiben, wenn diese zwar durch den öffentlichen Zweck gerechtfertigt sind und gleichzeitig in einem angemessenen Verhältnis zu der finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune stehen, aber gesamtwirtschaftlich als eine Fehlinvestition zu sehen sind, weil ein anderer die Aufgaben wirtschaftlicher erbringen kann.

Unternehmen der Gemeinde können nach § 136 Abs. 2 NKomVG geführt werden

- als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe)
- als Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren sämtliche Anteile den Kommunen gehören (Eigengesellschaften)
- als kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts.

Die Gemeinde Stadland hat für die Erfüllung seiner Aufgaben zusammen mit anderen Kommunen privatrechtliche Unternehmen selber mitgegründet bzw. ist an solchen beteiligt.

Die Kommunen sind nach § 151 NKomVG verpflichtet, einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Von dem Unternehmen gehaltene Beteiligungen
- den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen
- Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft
- das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen.

Des Weiteren verpflichtet § 150 NKomVG die Gemeinde, ein Beteiligungsmanagement durchzuführen, das die kommunalen Anstalten, sonstigen Unternehmen und Einrichtungen sowie Beteiligungen an ihnen koordinieren und überwacht. Die Koordination und Überwachung dieser zielt darauf ab, dass im Sinne des § 149 Abs. 1 NKomVG eine wirtschaftliche Führung und die Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch die Unternehmen gewährleistet wird.

Das sogenannte Beteiligungscontrolling nimmt der Bürgermeister wahr. Das Beteiligungscontrolling hat dafür Sorge zu tragen, dass eine wirkliche verwaltungsmäßige und politische Steuerung sowie Kontrolle möglich ist. Diesbezüglich bereitet es die entscheidenden Daten auf und schafft so die notwendigen Entscheidungsstrukturen.

Wie der vorhergehende enthält der jetzige Bericht insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, über die Beteiligungsverhältnisse und Angaben über die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft sowie Grunddaten über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaften.

Stadland, im Februar 2021

## Beteiligungen der Gemeinde Stadland

### Beteiligungsgesellschaften

Wohnungsbaugesellschaft  
Wesermarsch mbH  
Anteil Gemeinde = 2,7%

Wirtschaftsförderung  
Wesermarsch GmbH  
Anteil Gemeinde = 2,0%

Sozialstation  
Ammerland-Wesermarsch  
GmbH  
Anteil Gemeinde = 14,3%

### Zweckverbände

Oldenburgisch-  
Ostfriesischer  
Wasserverband

Kommunale  
Datenverarbeitung  
Oldenburg

### Genossenschaften

Raiffeisen-Volksbank  
Varel-Nordenham eG  
Anteil Gemeinde = 1 Geschäftsanteil

**Mitgliedschaften der Gemeinde Stadland  
(Vereine, Institutionen)**

Stand: 01.01.2019

Niedersächsischer  
Städte- und Gemeindebund

Kommunaler Arbeitgeberver-  
band Niedersachsen

Oldenburgische  
Landschaft

De Seefelder Möhl e. V.

Fachverband der Kämmerer in  
Niedersachsen e. V.

Förderverein Bronzezeit-  
haus Hahnenknoop e. V.

Freundeskreis Petit Caux

Verkehrswacht Wesermarsch  
e. V.

Rüstringer Heimatbund e. V.

Bund Deutscher Schiedsmän-  
ner u. Schiedsfrauen e. V.

Kommunale Gemeinschafts-  
stelle für Verwaltungsmanage-  
ment (KGSt)

# Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH

Adresse:

Poggenburger Straße 9  
26919 Brake  
Tel: 04401 - 10050

Handelsregister:

Amtsgericht  
Oldenburg  
HRB 100008

## Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsver-sorgung der breiten Schichten der Bevölkerung (gemeinnütziger Zweck).

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Auf-gaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten, veräußern sowie Erbbaurechte aus-geben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebau-ten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

## Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter/-in	2019	
	%	TEUR
Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH	17,9	645,3
Nord LB Girozentrale	17,8	641,7
Stadt Brake	14,1	510,6
Landessparkasse zu Oldenburg	12,5	451,0
Gemeinnützige Nordenhamer Siedlungs-gesellschaft mbH	11,5	414,0
Gemeinde Lemwerder	7,5	270,8
Oldenburgische Landesbrandkasse	4,9	177,8
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserver-band	4,5	164,6
Gemeinde Berne	2,9	107,0
Gemeinde Stadland	2,7	97,1
Stadt Elsfleth	1,9	70,4
Gemeinde Butjadingen	0,8	31,3
Gemeinde Ovelgönne	0,2	10,2
Gemeinde Jade	0,2	8,2

## Organe der Gesellschaft

### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den von den Gesellschaftern jeweils entsandten Vertreterinnen und Vertretern.

## Aufsichtsrat

Hans-Joachim Beckmann (Vorsitzender)  
Hergen Rodiek (stellv. Vorsitzender) bis 31.01.2019  
Marc Schwamm bach (stellv. Vorsitzender) ab 01.02.2019  
Mathias Barghoorn bis 31.01.2019  
Steffen Haak ab 01.02.2019 bis 30.09.2019  
Ingo Wünsche ab 01.10.2019  
Gerd Behrens  
Andreas Vollert  
Hans Francksen  
Frank Wahlen  
Regina Neuke  
Hans-Werner Bergner bis 31.05.2019  
Uwe Seyberth ab 01.06.2019  
Karin Logemann  
Jörg Heiduk  
Michael Kurz

## Geschäftsführer

Rainer Gallasch

## Beteiligung an weiteren Unternehmen

Die Gesellschaft hält zum 31.12.2019 folgende Beteiligungen mit mindestens 20%:

- Braker WohnBau GmbH (94,8%)

## Wirtschaftliche Grundlagen

### Bilanz

Aktiva	2018 TEUR	2019 TEUR	Passiva	2018 TEUR	2019 TEUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immateriel. Vermögen	53	42	I. Gezeichnet. Kapital	2.955	2.955
II. Sachanlagen	44.553	45.968	II. Kapitalrücklage	2.886	2.886
III. Finanzanlagen	6.533	5.897	III. Gewinnrücklagen	14.079	14.396
	<u>51.139</u>	<u>51.907</u>	IV. Bilanzgewinn	435	64
B. Umlaufvermögen				<u>20.355</u>	<u>20.301</u>
I. Zum Verkauf best. Grundstücke	4.839	3.964	B. Rückstellungen	<u>2.520</u>	<u>2.681</u>
II. Forderungen	869	787	C. Verbindlichkeiten	<u>34.248</u>	<u>34.568</u>
III. Wertpapiere	0	0			
IV. Kassenbestand	388	1.010			
	<u>6.096</u>	<u>5.761</u>			
C. Rechnungsabgrenzungs- posten	20	15	D. Rechnungsabgrenzungs- posten	132	133
	<u>57.255</u>	<u>57.683</u>		<u>59.255</u>	<u>57.683</u>



## Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 TEUR	2019 TEUR
1. Umsatzerlöse	14.423	12.067
2. Verminderungen des Bestandes an zum Verkauf bestimmter Grundstücke	1.878	877
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	202	359
4. Sonstige betriebliche Erträge	345	351
5. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	7.350	6.275
6. Personalaufwand	1.905	2.041
7. Abschreibungen	1.845	1.922
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	590	649
9. Erträge aus Beteiligungen	0	0
10. Erträge aus Ausleihungen des Finanzvermögens	33	29
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	25	1
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	720	670
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	53	53
14. Sonstige Steuern	249	254
15. Jahresüberschuss	435	64

## **Aussagen zur Aufgabenerfüllung und zur wirtschaftlichen Lage**

Im Geschäftsjahr 2019 entstand ein Bilanzgewinn in Höhe von 64.464,98 €.

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft ist weitgehend von der Mieten- und Kostenentwicklung abhängig. Sie ist aufgrund der vorgegebenen mitpreisrechtlichen Vorschriften sowie der nur begrenzt abschätzbaren Kostenentwicklung der Bewirtschaftungs- und Baukosten nur in eingeschränktem Umfang beeinflussbar. Zu berücksichtigen ist ferner, dass die zur Kostendeckung erforderlichen Mietanhebungen auch am Markt realisiert werden müssen.

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wird darauf hingewiesen, dass in 2020 mit einer Eintrübung der gesamtwirtschaftlichen Konjunktur zu rechnen ist. Für die Gesellschaft können sich daraus Risiken aus Mietstundungen und Einnahmeausfällen sowie aus zeitlichen Verzögerungen bei der Durchführung von Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen ergeben.

## **Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde**

Ausgeschüttet wurde eine anteilige Dividende von 3.270,36 €.

## **Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH**

Adresse:

Max-Planck-Str. 4  
26919 Brake  
Tel: 04401/996900

Handelsregister:

Amtsgericht  
Oldenburg  
HRB 100247

## Gegenstand des Unternehmens

Die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Wesermarsch voranzutreiben und zu begleiten.

## Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter/-in	2019	
	%	TEUR
Landkreis Wesermarsch	51,0	26,1
Stadt Nordenham	5,0	2,6
Stadt Brake	4,0	2,0
Stadt Elsfleth	2,0	1,0
Gemeinde Butjadingen	2,0	1,0
Gemeinde Stadland	2,0	1,0
Gemeinde Ovelgönne	1,5	0,8
Gemeinde Berne	2,0	1,0
Gemeinde Lemwerder	2,0	1,0
Gemeinde Jade	1,0	0,5
Landessparkasse zu Oldenburg	5,0	2,6
Bremer Landesbank	5,0	2,6
Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch	5,0	2,6
Raiffeisen-Volksbank Varel-Nordenham eG	5,0	2,6
EWE Vertrieb GmbH	5,0	2,6
Oldenburgische Landesbank	2,5	1,3

## Organe der Gesellschaft

### Gesellschafterversammlung

Die Gesellschafterversammlung besteht aus den von den Gesellschaftern jeweils entsandten Vertreterinnen und Vertretern.

### Aufsichtsrat

Hans-Dieter Beck (Vorsitzender ab September 2018)  
Thomas Brückmann  
Carsten Seyfarth  
Torsten Brandt bis 31.03.2019  
Jens Krieghoff ab 01.04.2019  
Michael Kurz  
Rainer Gallasch

Marco Schnakenberg  
 Olaf Mohrschladt bis 31.05.2019  
 Marc Fenkohl ab 01.06.2019  
 Gerd Behrens  
 Christina Johanne Schröder  
 Ralf von Dzwonkowski  
 Hans Francksen  
 Reiner Gollenstede  
 Marcel Schmikale

Geschäftsführer Nils Siemen

## Beteiligung an weiteren Unternehmen

keine

## Wirtschaftliche Grundlagen

### Bilanz

Aktiva		2018	2019	Passiva		2018	2019
		TEUR	TEUR			TEUR	TEUR
A.	Anlagevermögen			A.	Eigenkapital		
	I. Immateriel. Vermögen	0	0		I. Gezeichnet. Kapital	51	51
	II. Sachanlagen	26	28		II. andere Gewinnrücklage	349	368
		<hr/>	<hr/>		III. Gewinnvortrag	0	0
		26	28		IV. Jahresüberschuss	0	0
B.	Umlaufvermögen				V. Bilanzgewinn	19	152
	I. Vorräte	5	7		Nicht gedeckter Fehlbetrag	0	0
	II. Forderungen	78	80			<hr/>	<hr/>
	III. Kassenbestand	365	551	B.	Rückstellungen	41	56
		<hr/>	<hr/>			<hr/>	<hr/>
		448	638	C.	Verbindlichkeiten	14	14
C.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	2			<hr/>	<hr/>
		<hr/>	<hr/>	D.	Rechnungsabgrenzungsposten	0	27
		0	2			<hr/>	<hr/>
D.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0			0	27
		<hr/>	<hr/>			<hr/>	<hr/>
		474	668			474	668
		<hr/>	<hr/>			<hr/>	<hr/>

## Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 TEUR	2019 TEUR
1. Umsatzerlöse	37	56
2. Sonstige betriebliche Erträge	952	1.024
3. Materialaufwand	-1	-2
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen	0	0
5. Personalaufwand	716	675
6. Abschreibungen	16	12
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	238	243
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	20	153
11. Außerordentlichen Aufwendungen	0	0
12. Außerordentliches Ergebnis	0	0
13. Sonstige Steuern	1	1
14.. Jahresüberschuss	19	152
15. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	0	0
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	0	0
17. Bilanzgewinn	19	152

## Beschäftigte

2018	2019
14	14

## Aussagen zur Aufgabenerfüllung und zur wirtschaftlichen Lage

Es wird ein Jahresergebnis über 151.927,07 € (Vorjahr 19.427,11 €) ausgewiesen. Der Überschuss ergibt sich aus Minderausgaben im Bereich Personal, Einsparungen im Bereich Tourismus und zusätzlicher Fördermittel. Anfallende finanzielle Verpflichtungen wurden stets erfüllt.

Die Corona-Pandemie wird sich auch hier im folgenden Geschäftsjahr auswirken, da die ursprüngliche Aktivitätenplanung der Wirtschaftsförderung für 2020 zahlreiche Veränderungen erfahren hat. Die insgesamt daraus resultierenden Folgen sind noch nicht abschätzbar.

## Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde

keine

# **Sozialstation Ammerland-Wesermarsch GmbH**

Adresse:

Bahnhofstraße 34  
26954 Nordenham  
Tel: 04731 - 80058

Handelsregister:

Amtsgericht  
Oldenburg  
HRB 100506

## Gegenstand des Unternehmens

Versorgung der Bevölkerung mit dem ambulanten sozial- und gesundheitspflegerischen Dienst, der ambulanten Krankenpflege, der Haus- und Familienpflege und der Altenpflege.

Die Sozialstation Ammerland-Wesermarsch GmbH ist zum 01.01.2012 entstanden durch die Verschmelzung der Sozialstation Nordenham-Butjadingen-Stadland gGmbH (übernehmende Gesellschaft) und der Sozialstation Rastede gGmbH (übertragende Gesellschaft)

## Beteiligungsverhältnis

Gesellschafter/-in	2019	
	%	TEUR
Stadt Nordenham	35,7	85,3
Gemeinde Rastede	35,7	85,3
Gemeinde Butjadingen	14,3	34,1
Gemeinde Stadland	14,3	34,1

## Organe der Gesellschaft

**Gesellschafterversammlung** Die Gesellschafterversammlung besteht aus den von den Gesellschaftern jeweils entsandten Vertreterinnen und Vertretern.

**Aufsichtsrat** Carsten Seyfarth (Vorsitzender)  
Dietmar Brückner  
Dieter von Essen  
Günther Henkel  
Klaus Rübesamen  
Martina Geberzahn

**Geschäftsführer** Olaf Loose

## Beteiligung an weiteren Unternehmen

Die Gesellschaft hält zum 31.12.2019 folgende Beteiligungen:

- SAWO Tagespflege GmbH (80%)

## Wirtschaftliche Grundlagen

### Bilanz

Aktiva		2018 TEUR	2019 TEUR	Passiva		2018 TEUR	2019 TEUR
A.	Anlagevermögen			A.	Eigenkapital		
	I. Immateriel. Vermögen	4	2		I. Gezeichnet. Kapital	239	239
	II. Sachanlagen	546	519		II. Kapitalrücklage	0	0
	III. Finanzanlagen	248	248		III. Gewinnrücklagen	240	240
		<u>798</u>	<u>769</u>		IV. Gewinnvortrag	603	549
					V. Jahresüberschuss	-54	111
						<u>1.028</u>	<u>1.139</u>
B.	Umlaufvermögen			B.	Sonderposten aus		
	I. Forderungen	418	356		Zuschüssen u. Zuw.	24	20
	II. Kassenbestand	431	572	C.	Rückstellungen	<u>184</u>	<u>161</u>
		<u>849</u>	<u>928</u>	D.	Verbindlichkeiten	434	389
C.	Rechnungsabgrenzungs-			E.	Rechnungsabgren-		
	posten	24	13		zungsposten	1	1
		<u>1.671</u>	<u>1.710</u>			<u>1.671</u>	<u>1.710</u>

### Gewinn- und Verlustrechnung

	2018 TEUR	2019 TEUR	
1.	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	1.191	1.221
2.	Erträge aus Pflegeleistungen	1.069	1.141
3.	Sonstige betriebliche Erträge	79	143
4.	Personalaufwand	1.790	1.855
5.	Materialaufwand	344	327
6.	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	0	0
7.	Steuer, Abgaben, Versicherungen	35	36
8.	Mieten, Pacht, Leasing	88	86
9.	Erträge aus öffentlicher und nichtöffentlicher Förderung	75	50
10.	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	1	4
11.	Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten	25	0
12.	Abschreibungen	54	41
13.	Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	92	92
14.	Sonstige ordentliche und außerordentlichen Aufwendungen	34	6
15.	Zinsen und ähnliche Erträge	1	1
16.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0
17.	Außerordentliche Erträge	0	0
18.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7	6
19.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0
19.	Weitere Erträge	0	0
20.	Außerordentliches Ergebnis	0	0
22.	Jahresüberschuss	-54	111



## Beschäftigte

2018	2019
100	98

## Aussagen zur Aufgabenerfüllung und zur wirtschaftlichen Lage

Im Geschäftsjahr 2019 entstand ein Jahresüberschuss von 111.225,07 € (2018 = -53.567,23 €). Das Jahresergebnis konnte trotz erforderlicher Instandhaltungsaufgaben für das Anlagevermögen positiv gestaltet werden. Des Weiteren hat sich ein periodenfremder Ertrag für die rückwirkende Vergütungserhöhung (2018) der Krankenkassen ausgewirkt.

Die Finanzsituation der Gesellschaft ist weiterhin als stabil und solide zu bezeichnen. Die Eigenkapitalquote beträgt in 2019 66,6% (rund 1.139T€).

## Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde

keine